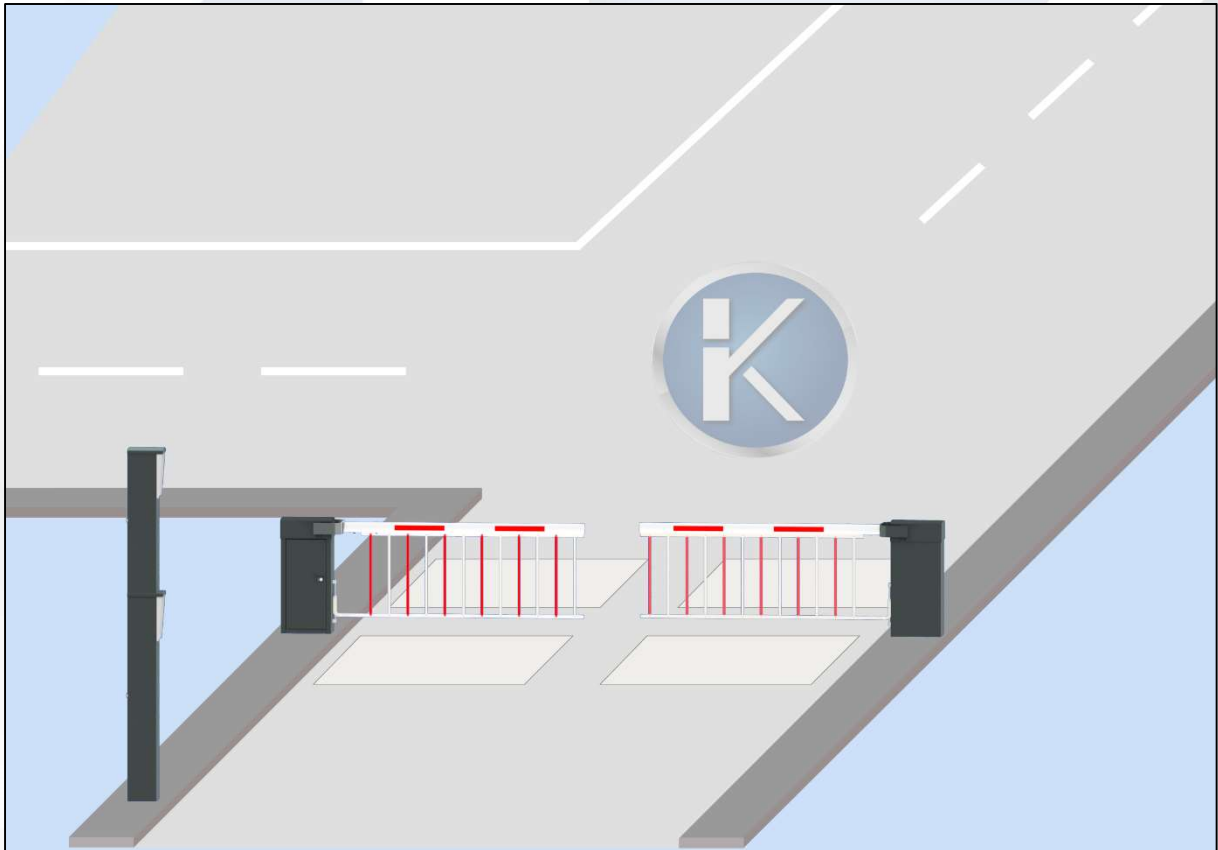


Das Beispiel beschreibt eine Schrankenanlage mit zwei sich gegenüberstehenden Schranken mit Behang (Unterlaufsperr), die synchron öffnen und schließen. Es handelt sich um eine reine Einfahrt, die kontrolliert über eine Bediensäule und Bedienpult geöffnet wird.

Für breitere Zufahrten ermöglichen die zwei sich gegenüberstehenden Schranken eine max. Sperrbreite von ca. 12,20m. Besucher können sich über die Sprechanlage anmelden und die Schranke kann für diese dann über die Sprechanlage oder vom Pförtner über ein Bedienpult geöffnet werden. Nach Durchfahrt des Fahrzeugs schließt die Schranke nach Verlassen der Induktionsschleife wieder automatisch.





Torschranke ITS 6.100/F 1A Paket

Elektrische Schranke mit mittig geführtem Rundholm für eine maximale Sperrbreite von 6.100 mm, inkl. Steuerung mit Frequenzumrichter, 2-Kanal Detektor, Schlüsselschalter und Schrankenholm

Technische Daten:

Maximale Sperrbreite	6.100 mm
Maximale Holmlänge	6.000 mm
Mindestholmlänge	3.000 mm
Gehäusehöhe	1.050 mm
Gehäusebreite	450 mm
Gehäusetiefe	320 mm
Gehäusematerial	Edelstahl
Oberfläche/Farbe	DB 703 (anthrazit)
Spannung	230 V / 50 Hz
Leistungsaufnahme	370 W
Öffnungs-/Schließzeit	5,5 Sek.
Revisionstür	rechts
Schrankenholmbefestigung	mittig
Schrankenholmprofil	rund Ø 90 mm
Schrankenholmfarbe	RAL 9010 (weiß)
Steuerung	inklusive
Schrankenholm	inklusive
2-Kanal Detektor	inklusive
Schlüsselschalter	inklusive

Äußere Gehäuseteile aus Edelstahl mit hochwertiger Polyester-Pulverbeschichtung, standardmäßig in DB 703 (anthrazit), Sonderlackierungen in RAL-Farben gegen

Aufpreis möglich. Innenliegende Stahlteile galvanisch verzinkt, herausnehmbare Montageplatte zur Befestigung der Steuerung, aus bandverzinktem Stahlblech. Rundholm aus pulverbeschichtetem Aluminium in RAL 9010 (verkehrsweiß). Sichere Erkennung bei Dunkelheit durch qualitativ hochwertige Reflexionsstreifen aus dem Hause 3M.

Die robuste mechanische Verriegelung in den Endlagen „offen“ oder „geschlossen“ sorgt für ein Maximum an Vandalismussicherheit. Angreifende Kräfte auf den geschlossenen oder geöffneten Schrankenholm werden durch ein Hebelsystem aufgenommen, und übertragen sich nicht auf die Antriebswelle.

Bei Stromausfall bleibt der Schrankenholm verriegelt, und gibt nicht automatisch frei. Bei Bedarf kann der Kraftschluß jedoch mühelos von Hand gelöst, und die Schranke manuell geöffnet werden.

Minimaler Stromverbrauch, da keine Dauerspannung im Ruhezustand. Endschalter als kontaktlose, präzise einstellbare Reedensoren, somit keinerlei Verschleiß unterlegen. Zugfedern zum Austarieren des Holmgewichts sind entsprechend der Sperrbreite ab Werk vorjustiert, dadurch maximal reduzierte Belastung für den Antrieb und minimaler Kraftaufwand bei manuellem Öffnen notwendig.

Mikroprozessorsteuerung inklusive funktionell umfangreicher Standardsoftware. Sondersteuerungen individuell programmierbar. Speziell für INTESIK-Steuerung entwickelter 2-Kanal Detektor inklusive.

Integrierter, ab Werk programmierter Frequenzumrichter zum Betrieb mit einer Netzspannung von 230 V trotz Verwendung eines robusten 3 x 400 V Drehstrommotors, wodurch ein extrem sanfter An- und Endlauf für eine maximale Schonung aller beweglichen Teile und dadurch eine deutlich erhöhte Standzeit ermöglicht wird. Die Beschleunigung des Schrankenholms erfolgt aus den Endstellungen geöffnet bzw. geschlossen bis zum Erreichen der maximalen Geschwindigkeit. Ab Erreichen des Mittelreedkontaktes wird der Schrankenholm bis zum Erreichen der Endlage über eine Auslauframpe weiterbewegt. Nach Unterbrechung der Schrankenbewegung erfolgt ein individuelles Anlaufverhalten.

Einhaltung des maximalen Senkdrucks nach DIN EN 13241 und DIN EN 12453.

Mögliche Eingänge:

Stopp + wieder Auf, Öffnen in Selbsthaltung, Schließen in Selbsthaltung, Stopp + wieder Auf + wieder

Zu, Schließen in Totmannfunktion, Schließen/Sichern, Stopp, Automatik Ein/Aus

Mögliche Ausgänge:

Rückmeldung „Schranke AUF“, Rückmeldung „Schranke ZU“, Rückmeldung „Anwesenheit“,

Rückmeldung „Schließen/Sichern“, Störmeldung, Rückmeldung Schleife 1,

Rückmeldung Schleife 2,

Warnleuchte, Ampelsteuerung

Standardmäßig inkl. Schlüsselschalter mit 2 Schaltkontakten (1x Öffner, 1x Schließer) in eine Richtung rastend in andere tastend, eingebaut in Schrankenrevisionstür. Austausch des Profilzylinders im Schlüsselschalter gegen bauseitigen DIN Profilhalbzylinder möglich. Schrankenrevisionstür standardmäßig mit

Profilhalbzylinderschloß ausgestattet, Austausch gegen eigenen Profilzylinder möglich.

Fabrikat: INTESIK

Stückzahl: 2 Stück

Unterlaufsperre I-ULS

Hängegitter zur zusätzlichen Absicherung unter dem geschlossenen Schrankenholm

Technische Daten:

- Senkrechte Stäbe:	740x20x2,5 mm
- Unterlaufstab:	1.000x30x2,5 mm
- Trägerwinkel unter Holm:	1.000x30x2,5 mm
Material Stäbe:	Aluminium
Material Gleitschiene:	Edelstahl

Bestehend aus einem Winkelprofil, das unter dem Schrankenholm montiert, die senkrechten Stäbe trägt. Der Holm erhält zur Verschraubung robuste Einpressgewinde. Senkrechte Stäbe in rot und weiß im Wechsel zur deutlicheren Erkennung, höhere Steifigkeit durch leichte Wölbung. Vertikaler Unterlaufstab zur unteren Verbindung zum Schrankengehäuse hin an Edelstahl-Gleitschiene befestigt. Es werden je 1.000 mm Teillängen zur Gesamteinheit, entsprechend der benötigten Sperrbreite montiert. Abschlußteil wird ggf. entsprechend eingekürzt. Die benötigte Länge richtet sich nach der gewünschten Sperrbreite.

Software Synchronsteuerung

Software zum synchronisierten (gleichzeitigen) Öffnen/Schließen zweier, sich gegenüberstehender Schranken.

Pendelstütze I-MD

Pendelstütze zur Dämpfung und Unterstützung eines Schrankenholms in geschlossener Stellung der Schranke

Technische Daten:

Höhe	1000 – 1250 mm
Höhe Dämpfer	150 mm
Material	Aluminium
Farbe	RAL 9016 (verkehrsweiß)
Gewicht	1 kg

Montagefreundliche, langlebige und widerstandsfähige Ausführung. Leichte rostfreie Aluminium-Konstruktion. Beschichtet in RAL 9016 (verkehrsweiß). Durch variable Höhenverstellung individuelle Angleichung zur Fahrbahnhöhe möglich. Die Pendelstütze I-MD ist so konzipiert, daß beim Einsatz an Rund- oder Vierkantholmen keine deutliche Auslenkung der Baumspitze mehr zu verzeichnen ist. Beim Einklappen der Stütze schützt ein Gummidämpfer den Schrankenbaum vor Beschädigung. Zusätzlich ist die

Pendelstütze mit einem Stoßdämpfer ausgestattet, welcher das Aufschlagen auf die Fahrbahnoberfläche abmildert.

Stückzahl: 2 Stück

Induktionsschleife zur Absicherung

Induktionsschleife wahlweise für die Verlegung in Asphalt oder Beton oder als vorkonfektionierte Schleife unter Verbundsteinpflaster (Fahrbahnbelag bitte angeben!)
Funktion: Schließen/Sichern

Optionen:

Schleife ausgelegt für reinen PKW Verkehr:

- PKW ohne Anhänger
- Nicht für Zweiräder oder Sonderfahrzeuge geeignet

Schleife ausgelegt für PKW und LKW Verkehr:

- PKW mit oder ohne Anhänger
- LKW mit oder ohne Anhänger
- Nicht für Zweiräder oder Sonderfahrzeuge geeignet

Als Sonderfahrzeuge gelten:

Fahrzeuge, deren Fahrzeugteile oder Teile der Ladung einen metallfreien Bereich mit einer Länge von $\geq 150\text{cm}$ in Fahrtrichtung und einer Höhe ab Oberkante Fahrbahn von $\geq 60\text{cm}$ aufweisen.

Induktionsschleifen dürfen nicht im Bereich über oder neben Starkstromleitungen verlegt werden. Zu metallischen Gegenständen ist ein Mindestabstand von 500 mm einzuhalten. Zu Eisenarmierung beträgt der Mindestabstand 50 mm.

Stückzahl: 4 Stück

Bediensäule IBS 2-PKW/LKW

Bediensäule aus Edelstahl zum Einsatz als Ein- oder als Ausfahrtkontrollgerät mit zwei Bedienfeldern, jeweils auf PKW- und LKW-Höhe

Technische Daten:

Gehäusehöhe gesamt	2.200 mm
Gehäusehöhe unterer Teil	1.200 mm
Gehäusehöhe oberer Teil	1.000 mm
Gehäusebreite	270 mm
Gehäusetiefe	250 mm
Gehäusematerial	Edelstahl
Oberfläche/Farbe	DB 703
Material Frontplatten	Aluminium
Farbe Frontplatten	RAL 9006
Max. Einbauhöhe*	310 mm
Max. Einbaubreite*	230 mm
Max. Einbautiefe*	235 mm
*in die Frontplatte	
Revisionstüren	Rückseite

Äußere Gehäuseteile aus Edelstahl mit hochwertiger Polyester-Pulverbeschichtung, standardmäßig in DB 703 (anthrazit), Sonderlackierungen in RAL-Farben gegen Aufpreis möglich. Innenliegende Stahlteile galvanisch verzinkt, herausnehmbare Montageplatte aus bandverzinktem Stahlblech für elektronische Einbauten. Revisionstür mit Schloß auf der Rückseite, seitliche Tür rechts oder links gegen Aufpreis möglich. Aluminiumfrontplatte standardmäßig in RAL 9006 (weißaluminium) beschichtet, zur Aufnahme werksseitiger Impulsgeber wie z.B. Kartenleser, Sprechstellen, etc. oder vorbereitet mit Serviceausschnitten nach Kundenvorgabe für bauseitige Zutrittskontrollsysteme. Im Design sind die Bediensäulen an die INTESIK Schranken angelehnt.

Fabrikat: INTESIK

Stückzahl: 1 Stück

Austausch Frontplatte Bediensäule

Austausch der Standardfrontplatte der Bediensäule gegen eine Frontplatte mit Sprechstellenlochbild bei Einsatz der Sprechstelle I-RWL

Sprechstelle I-RWL

für max. 2 Rufziele

Sprechstelle zum Einbau in Einfahrt- und Ausfahrtkontrollgeräte bzw. Bediensäulen

Technische Daten:

Spannungsversorgung:	über BUS
Schaltausgänge (potenzialfrei):	2
Schalteingänge:	2
Anzahl Drähte:	3-Draht
Stromaufnahme, in Ruhe:	7,7 mA
Stromaufnahme, maximal:	40 mA
Einbaugehäuse HxBxT:	79x112x34 mm
Länge Mikrofonkabel:	250 mm
zulässige Umgebungstemperatur:	-20 bis +50 °C

Verwendung als Einbau-Türlautsprecher

Sprachübertragung: Freisprechen (Standard), Wechselsprechen (aktivierbar)

Dieser Einbau-Lautsprecher wurde speziell für die Montage hinter Frontblenden entwickelt. Lautstärke Sprachausgabe und die Lautstärke des Quittungstons sind einstellbar.

Stückzahl: 2 Stück

Sprechstelle I-RWL

Sprechstelle zum Einbau in Einfahrt- und Ausfahrtkontroll-geräte bzw. Bediensäulen für max. 2 Rufziele

Technische Daten:

Gehäusehöhe	79 mm
Gehäusebreite	112 mm
Gehäusetiefe	34 mm
Schalteingänge	2
Schaltausgänge(potentialfrei)	2
Anzahl Drähte	3-Draht
Spannungsversorgung	über BUS
Stromaufnahme in Ruhe	7,7 mA
Stromaufnahme max.	40 mA
Länge Mikrofonkabel	250 mm
Zul. Umgebungstemperatur	-20° - +50 °C

Verwendung als Einbau-Lautsprecher hinter Frontblenden. Sprachübertragung: Freisprechen (Standard), Wechselsprechen (aktivierbar).

Dieser Einbau-Lautsprecher wurde speziell für die Montage hinter Frontblenden entwickelt. Das Mikrofon lässt sich zur Entkopplung um 25 cm absetzen. Lautstärke und Quittungstonlautstärke sind separat manuell einstellbar. Zustandsanzeige Betriebsarten und Fehler, akustische Fehlerausgabe.

Stückzahl: 2 Stück

Steuermodul I-RWL

Steuermodul zum Einbau in Einfahrt- und Ausfahrtkontrollgeräte bzw. Bediensäulen

Technische Daten:

Gehäusehöhe	90 mm
Gehäusebreite	105 mm
Gehäusetiefe	70 mm
Gehäuse	Reiheneinbaugeh. 6 TE f. Hutschiene DIN EN 60715 TH35
Eingangsspannung	230 V ± 10 %, 50 -60 Hz
Eingangsnennstrom	0,35 A
Schutzklasse	II
Externe Netzsicherung	16 A (empfohlen)
Zul. Umgebungstemperatur	-20° - +50°C
Gewicht	800 g

Modul zur Einbindung von Sprechstellen in das Telefonnetz.

Durch Betätigung der Ruftaste wird über eine individuell programmierte Rufnummer ein Sprechkontakt, z.B. zur Fernöffnung, hergestellt. Eine analoge, durchwahlfähige Nebenstelle ist bauseits zu stellen.

Stückzahl: 1 Stück

Interface I-RWL

Interface für die Anbindung von Außen- und Innenstationen an TK-Anlagen über analogen Port

Technische Daten:

Gehäusehöhe	90 mm
Gehäusebreite	105 mm

Gehäusetiefe	70 mm
Gehäuseform	Reiheneinbaugehäuse
Anzahl Drähte	3-Draht
Versorgungsspannung	24 V
Eingangsstrom max.	50 mA
Technologie	BUS
Montageart	Hutschiene
Rufnummernspeicher	mit max. 16-stelliger Rufnummer

Interface zur Verbindung der Sprechstelle mit einer Telefonanlage. Es ermöglicht Gespräche mit Innenstationen, sowie mit Festnetz- oder Mobiltelefonen außerhalb der Anlage.

Ebenso können verschiedene Schaltfunktionen über Festnetz- oder Mobiltelefone ausgelöst werden, wie z.B. Schranke öffnen, Poller absenken usw.. Mit einer Tag-/Nachtumschaltung kann die an einer Klingeltaste gerufene Telefonnummer variiert werden. So ist beispielsweise eine Umleitung möglich. Nach Betätigung der Ruftaste wird eine individuell programmierte Rufnummer angewählt. Nach Verbindungsaufbau ist ein Sprachkontakt vorhanden. Zustandsanzeige für Betriebsmodi und Übertragungsstatus sowie optische Fehleranzeige. Bauseits muss ein freier, durchwahlfähiger (MFV-Wahlverfahren), analoger Nebenstellenanschluss zur Verfügung gestellt werden.

Stückzahl: 1 Stück

Bedienpult I-2

Bedienpult mit 2 Befehlsreihen zum Öffnen und Schließen von Schrankenanlagen, Schiebetoren und versenkbaren Pollersystemen

Technische Daten:

Gehäusehöhe (konisch zulaufend)	44,9/24,5 mm
Gehäusebreite	152 mm
Gehäusetiefe	195 mm
Anzahl Befehlsreihen	2
Kontaktbelastbarkeit AC	3A/125V AC
Kontaktbelastbarkeit DC	2A/30V DC
Gewicht	400 g

Bedienpult aus schlagfestem Kunststoff mit einer Folientastatur als Oberfläche, in die 6 Stück Taster integriert sind. Die Taster AUF / ZU sind mit einer grünen LED, die STOP Taster mit einer roten LED versehen.

An der Rückseite ist eine Kabelzuführung mit Zugentlastung für eine saubere Installation vorgesehen.

Das Bedienpult kann optional (gegen Aufpreis) zusätzlich mit einem Kippschalter für unterschiedliche Funktionen wie z.B. Schranken „Dauerauf“, Automatik aus, Automatisch-Öffnen-Induktionsschleife aktivieren/deaktivieren u.v.m. ausgestattet werden.

Stückzahl: 1 Stück

Hinweis

Gemäß DIN EN 12453 ist der Betreiber einer Schrankenanlage dazu verpflichtet eine Schranke, an der Personenverkehr nicht ausgeschlossen werden kann, mit einer zusätzlichen Sicherheitseinrichtung wie etwa der unten optional aufgeführten Lichtschranke auszustatten. Sollte Personenverkehr an Ihrer Schrankenanlage nicht ausgeschlossen werden können, berücksichtigen Sie bitte für Ihre weitere Planung die hierunter aufgeführten Positionen.

Lichtschranke IPS/ITS drehbar

Sender/Empfänger

Funktion: Stop/Wiederauf

Optoelektronische Lichtschranke, bestehend aus Sender und Empfänger

Technische Daten:

Gehäusehöhe	110 mm
Gehäusebreite	35 mm
Gehäusetiefe	30 mm
Gehäusematerial	Polycarbonat
Reichweite	ca. 15 m
Versorgungsspannung	12 - 24 V AC/DC
Kontaktausgänge	NO oder NC/1A 24V AC o. DC
Stromverbrauch Sender	25 mA
Stromverbrauch Empfänger	25 mA
Einstellung d. Blickwinkels	200 Grad horizontal
Schutzklasse	IP 54

Bitte beachten Sie, dass Lichtschranken z.B. durch:

- Regen
- Schnee
- Nebel
- Tau
- Sonneneinstrahlung
- Schmutz
- stark reflektierende Objekte

beeinflusst werden können und dieses zu Fehlfunktion führt.

Fehlfunktionen die aufgrund obiger Umstände auftreten, stellen keinen Mangel da und gehen nicht zu Lasten der INTESIK GmbH.

2 Stück